

Ressort: Politik

"SZ": China spioniert im Bundestag

Berlin, 06.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Chinesische Spione haben offenbar versucht, im Bundestag Spitzel anzuwerben. Nach Recherchen der "Süddeutschen Zeitung" kontaktierten sie im Sommer 2016 mehrmals einen Abgeordneten der Union.

Gegen Geld sollte er Expertise und Insiderwissen liefern. Kurz vor einer Reise in die Volksrepublik informierte jedoch der Verfassungsschutz den Abgeordneten über den Verdacht, dass sich hinter den Gesprächspartnern aus China Agenten verbergen. In einem zweiten Fall sollen Chinas Spione sogar erfolgreich gewesen sein: Ein Mitarbeiter eines Abgeordneten soll für Informationen insgesamt 10.000 Euro erhalten haben. Auch soll diese Person bereits einer Einladung nach China gefolgt und dort unter Druck gesetzt worden sein. Der Bundesnachrichtendienst schätzt, dass der chinesische Geheimdienstapparat über mehr als eine Million Mitarbeiter verfügt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108573/sz-china-spioniert-im-bundestag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com